

**Ort**

Universität Zürich-Zentrum  
Rämistrasse 71, 8001 Zürich  
Aula KOL-G-201

**Leitung**

Prof. Dr. Helmut Heiss, Zürich  
Prof. Dr. Andreas Kellerhals, Zürich  
Prof. Dr. Anton K. Schnyder, Zürich  
Prof. Dr. Francesco Schurr, Vaduz

**Unterlagen**

Die Unterlagen werden an der  
Veranstaltung abgegeben.

**Kosten**

CHF 520.– inkl. Unterlagen, Mittagessen  
und Pausenverpflegung

**Anmeldung**

Seminar «Europäische Erbrechtsverordnung – Auswirkungen auf das Fürstentum  
Liechtenstein und die Schweiz»  
Dienstag, 1. Juli 2014

Name, Vorname\*

---

Titel, Funktion\*

---

Büro, Firma, Behörde\*

---

Strasse

---

PLZ, Ort

---

Telefon

---

Fax

---

E-Mail

---

Datum

---

Unterschrift

---

Bitte ankreuzen:

- Mitarbeitende einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde
- LL.M. Internationales Wirtschaftsrecht Teilnehmende 2012/14
- Studierende (Kopie der Legi beilegen)
- Mitglied ELSA (Studierende)
- Mitglied ATILA
- Assistierende

Anmeldung bitte per Internet: [www.eiz.uzh.ch](http://www.eiz.uzh.ch) oder per Fax: +41 44 634 43 59

**Anmeldeschluss**

Dienstag, 10. Juni 2014

**Anmeldung**

per Internet: [www.eiz.uzh.ch](http://www.eiz.uzh.ch) oder  
per Fax mit anliegendem Talon beim  
Sekretariat des Europa Instituts an der  
Universität Zürich  
Fax: +41 44 634 43 59  
Bestätigte Anmeldungen können nicht  
rückgängig gemacht werden.

**Auskünfte**

erteilt das Europa Institut an der Universität  
Zürich, Hirschengraben 56, 8001 Zürich,  
Tel. +41 44 634 48 91, [eiz@eiz.uzh.ch](mailto:eiz@eiz.uzh.ch)



# EuropaInstitut

AN DER UNIVERSITÄT ZÜRICH

RECHT BERATUNG WEITERBILDUNG

## Seminar

# Europäische Erbrechtsverordnung Auswirkungen auf das Fürstentum Liechtenstein und die Schweiz

Dienstag, 1. Juli 2014

10.15 – 17.30 Uhr

Universität Zürich-Zentrum

Leitung: Prof. Dr. Helmut Heiss, Prof. Dr. Andreas Kellerhals,

Prof. Dr. Anton K. Schnyder, Prof. Dr. Francesco Schurr



**Universität  
Zürich** UZH

Zentrum für liechtensteinisches Recht



\* Diese Angaben werden für die Herstellung der Liste der Teilnehmenden verwendet

# Europäische Erbrechtsverordnung

Die am 4. Juli 2012 erlassene Verordnung (EU) Nr. 650/2012 («Europäische Erbrechtsverordnung, ErbRVO») regelt die Rechtsnachfolge von Personen, «die am 17. August 2015 oder danach verstorben sind» (Art. 83 Abs. 1 ErbRVO). Ab diesem Zeitpunkt richten sich in den Mitgliedstaaten die internationale Zuständigkeit, das anwendbare Recht, die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Entscheidungen sowie der neu eingeführte «Europäische Erbschein» nach den Vorschriften der Verordnung. Zumal das Fürstentum Liechtenstein und die Schweiz – nicht selten auch kombiniert – Instrumente der Veranlagung und Strukturierung ausländischer Vermögen zur Gestaltung der Rechtsnachfolge von Todes wegen bieten, wird der Einfluss der ErbRVO auch ohne unmittelbare Geltung in diesen Ländern sehr erheblich sein. Die Tagung wird die ErbRVO vorstellen und ihre Auswirkungen für das Fürstentum Liechtenstein und die Schweiz analysieren.

## Referierende

- > Dr. Alexander Appel, Rechtsanwalt, LL.M., Partner bei Walch & Schurti Rechtsanwälte, Vaduz
- > Prof. Dr. Helmut Heiss, LL.M., Lehrstuhl für Privatrecht, Rechtsvergleichung und Internationales Privatrecht, gf. Leiter des Zentrums für liechtensteinisches Recht an der Universität Zürich
- > Prof. Dr. Andreas Kellerhals, LL.M., Titularprofessor für Privat-, Wirtschafts- und Europarecht an der Universität Zürich, Direktor des Europa Instituts an der Universität Zürich
- > Prof. Dr. Anton K. Schnyder, LL.M., Lehrstuhl für Privat- und Wirtschaftsrecht, Internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht und Rechtsvergleichung an der Universität Zürich
- > Prof. Dr. Francesco Schurr, Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht an der Universität Liechtenstein
- > Prof. Dr. Andreas Schwartze, LL.M., Leiter des Instituts für Zivilrecht und des Bereichs Europäisches, Vergleichendes und Internationales Privatrecht an der Universität Innsbruck
- > Dr. Alexander Wittwer, LL.M., Rechtsanwalt, TWP Rechtsanwälte GmbH, Dornbirn/Ulm, Lehrbeauftragter an der Universität St.Gallen (HSG) und der Fachhochschule Vorarlberg

## Programm

- |                   |  |
|-------------------|--|
| 10.15 – 10.30 Uhr | Begrüssung und Einleitung<br><i>Helmut Heiss, Andreas Kellerhals</i>   |
| 10.30 – 11.15 Uhr | Europäisches Erbrecht <i>ante portas</i> : Was bringt die Verordnung (EU) Nr. 650/2012?<br><i>Andreas Schwartze</i>      |
| 11.15 – 12.00 Uhr | Auswirkungen auf die Schweiz<br><i>Anton K. Schnyder</i>   |
| 12.00 – 13.00 Uhr | Mittagessen  |
| 13.00 – 13.45 Uhr | Auswirkungen auf das Fürstentum Liechtenstein<br><i>Alexander Appel</i>  |
| 13.45 – 14.30 Uhr | Diskussion   |
| 14.30 – 15.15 Uhr | Praxisfragen des Europäischen Nachlasszeugnisses, insbesondere im Verhältnis zu Drittstaaten<br><i>Alexander Wittwer</i> |
| 15.15 – 15.45 Uhr | Kaffeepause  |
| 15.45 – 16.30 Uhr | Art. 1 Abs. 2 ErbRVO: Ausnahmen von oder Auswege aus der ErbRVO?<br><i>Helmut Heiss</i>                                  |
| 16.30 – 17.15 Uhr | Diskussion   |
| 17.15 – 17.30 Uhr | Schlussbetrachtungen<br><i>Francesco Schurr</i>  |